

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 9 (1905-1906)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bl. XXXIII. Ludwig Richter, Mein Nest ist das Best. Kleiner Vierfarbendruck in Bildgröße  $17\frac{1}{2} \times 14$  cm auf Karton aufgeklebt Mk. — 75.

Drei Farbendrucke von Ludwig Richter bietet in eben erschienenen farbigen Reproduktionen der Kunstmwart dem deutschen Hause dar. Da ist als größtes Blatt sein kostlicher „Dorfgeiger“, zu dem der Bauer mit Weib und Kind und Magd vors Haus getreten ist (als Wandbild 3 Mk.), da ist sein „Schneewittchen“, ein Schatz der Berliner Nationalgalerie (in Originalgröße 1 Mk.), da ist das kleine liebe Blatt „Mein Nest ist das Best“ (in Originalgröße 75 Pf.) Alle drei Bilder sind auf weißen Karton aufgezogen, und daß ihre farbige Reproduktion gut ist, dafür bürgt ihre Anfertigung in den ersten deutschen Verlagsanstalten. Der Kunstmwart will ausgesprochenermaßen mit diesen Bildern dem Schunde an Oeldruckbildern, mit denen Bilderspekulanten so einträglich für sie selber, wie schädlich für den Geschmack unseres Volks, Geschäfte machen, Abbruch tun. Möge ihm das gelingen! Aber auch der Sammler wird diese so billigen und schönen Blätter, drei der lieblichsten Schöpfungen des Meisters, mit großer Freude seinen übrigen „Richters“ zugesellen.

Die Balkongärtner ein nebst Pflege der Zimmer- und Kübelpflanzen sowie der Cacteen; die richtige Düngung derselben und Tabelle für Erdmischung und Düngung.

Aus der Praxis für die Praxis v. J. Mülders. Obergärtner. Verlag von Meyer & Hennel, Zürich. Preis Fr. 3.— (Mk. 2.50), Groß-Oktav.

Dieses sehr zeitgemäße Buch bietet auf 163 Seiten eine ungemein reichhaltige Fülle von Belehrungen besonders allen denen, die sich mit ihrer Liebhaberei für Blumen nur auf den Balkon, die Veranden, die Hauswände oder die Zimmer beschränken müssen.

Alles Wissenswerte über Blumengefäße, Aufstellung derselben, Pflanzenauswahl zu den verschiedensten Zwecken, Begießen, Düngung, Erdmischung und Überwinterung &c. ist darin enthalten. Die Erläuterungen sind kurz, bündig und allgemein verständlich.

78 zum Teil ganzseitige Abbildungen von ausgeführten Balkondekorationen, beliebte Zimmerpflanzen und Blumenarrangements unterstehen den Texten ganz hervorragend.

Juliheft des Vereins für Verbreitung guter Schriften in Basel. Auf der Farm Jacquot von Wilhelm Sommer. 15 Rp.

Eine derbgemütliche Bauerngeschichte des talentvollen elsässischen Erzählers Wilh. Sommer. Wir bekommen durch sie einen vorzüglichen Einblick in die Dörfer der französischen Vogesen; ohne Schmeichelei, mit trockenem Humor sind die Menschen gezeichnet.

Festschrift zum I. zentral schweizerischen Sängerfest in Altdorf. Herausgegeben im Auftrage des Männerchors Altdorf von Dr. Karl Gisler. Juli 1906. Buchdruckerei Huber, Altdorf. Es ist eine wahre Freude, diese Festschrift zu lesen, da sie nicht nur für die edle Kunstabteilung der Altdorfer, sondern ebenso sehr für ihren Opfer Sinn im Dienste der Gesangskunst bereutes Zeugnis ablegt.

Kristens N. K., Simon der Gassenjunge. Eine Erzählung für Knaben. Berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen von W. Baur, mit 10 Illustrationen nach Original-Zeichnungen von Kunstmaler P. Steffensen. Verlag von Friedrich Reinhard in Basel. 8°. Preis hübsch gebunden Mk. 1.60 = Fr. 2.—.

Diese Erzählung hatte in Dänemark einen großen nachhaltigen Erfolg und wird sicherlich im deutschen Sprachgebiete sich ebenso viele Freunde erwerben wie dort. Es gibt wenig Bücher, welche die Gefahren, denen die heranwachsende Jugend in unseren Städten ausgesetzt sind, so offen schildern und welche gleichzeitig von einem so hohen sittlichen Ernst getragen sind.

---

Redaktion: Dr. Ad. Vöglin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!) ■■■

■■■ Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden. ■■■

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.